

**ASTRID VOCKERT
LANDTAGSABGEORDNETE
VIZEPRÄSIDENTIN DES
NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGES**

30159 HANNOVER ° HINRICH-WILHELM-KOPF-PLATZ 1 ° TELEFON 0511 /
3030-3150 ° FAX 0511 / 3030-3803

Pressemitteilung

18.11.2011

Im Rahmen des Projektes „Schüler begleiten Abgeordnete“ durfte ich den Alltag der Landtagsabgeordneten und Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags Astrid Vockert eine Woche lang kennenlernen.

Am Dienstagmorgen um 6:30 holte Frau Vockerts Fahrer mich zu Hause ab. Alleine der Anblick des Autos, welches ich trotz der Dunkelheit natürlich genauestens betrachten wollte, brachte mir den ersten Einblick in den alltäglichen Ablauf der Abgeordneten. Nur, dass dieses Auto alles andere als alltäglich für mich war. Auf dem Weg zu Astrid Vockerts Haus in Schiffdorf hatte ich meine erste amüsante Konversation mit Herrn Miemann, dem Fahrer. Mittlerweile nicht mehr leicht, sondern hoch aufgeregt begrüßte ich schließlich Frau Vockert. Doch durch ihre lockere Art und ihren Humor war auch die letzte Aufregung vergessen. Angekommen in Hannover und im Landtag habe ich die Bekanntschaft mit Christa Schablewski, der wohl interessantesten, humorvollsten und amüsantesten Persönlichkeit neben Astrid Vockert gemacht. Durch ihre sehr direkte Art war sie mir gleich sympathisch, und ich sollte noch einige weitere lustige Gespräche mit ihr führen. Da Frau Vockert auch die Vorsitzende des Volkshochschulverbandes in Niedersachsen ist, nahm sie mich mit zu einer Vorstandssitzung. Auch wenn ich nicht viel verstand – ich war beeindruckt von den Mitarbeitern, der Thematik und von den leckeren Brötchen. Auch das letztere ist ein Vorzug im Leben der Abgeordneten – es gibt immer und überall etwas zu essen.

Da von Mittwoch bis Freitag Plenarsitzungen im Landtag anstanden, und alle Abgeordneten im Hause waren, durfte ich ebenfalls an einer Fraktionssitzung teilnehmen. Das war meine erste Konfrontation mit vielen Politikern, und sehr vielen iPhone's. Ich traute meinen Augen nicht, als einige Abgeordnete der „älteren“ Generation flinker mit dem Handy umgingen als ich. Am Mittwoch begann die erste Plenarsitzung um 9:00. Die Situation, in der ich mich befand, erinnerte mich an meine Grundschulzeit.

Die Abgeordneten redeten miteinander, standen auf, gingen raus, und hörten einander nicht zu. Empört führte mein erster Weg zu Christa Schablewski. Ihren Kommentar hierzu möchte ich nicht ausführen, er war allerdings sehr amüsant. Ich habe gelernt, dass einige Politiker reden, andere machen. Astrid Vockert ist das letztere. Auch nach Ende der Plenarsitzungen beschäftigt sie sich noch stundenlang mit ihrer Arbeit. Wenn jemand sie um etwas gebeten hat, nahm sie die Bitte sehr ernst, hat sich damit beschäftigt und ist immer zu dem bestmöglichen Ergebnis gekommen. Ich habe mich sehr für die Plenarsitzungen interessiert, besonders für die vielen unterschiedlichen Themen und das sehr große Konfliktpotential. Und so verging die Zeit bis zum Freitag wie im Flug. Am Samstag fuhren wir zu dem Kreisparteitag der CDU in Osterholz-Scharmbeck. Hier konnte ich die Politik auf Kreisebene besser kennenlernen. Auch hier war Frau Vockert präsent und überzeugte mich durch ihr Redetalent. In der ganzen Zeit hat sich Frau Vockert, neben ihrer Arbeit, sehr viel mit mir beschäftigt. Sie wollte immer meine Meinung hören, und hat diese auch ernst genommen, so durfte ich mit ihr einige ernste, aber auch viele unterhaltsame Gespräche führen. Ich habe in dieser Zeit sehr viel von ihr gelernt und weiß, diese Erfahrung sehr zu schätzen. Als Politiker oder Politikerin hat man wenig Zeit für die Familie, meistens auch für sich selbst. Und doch ist es sehr wichtig Menschen zu haben, die einen unterstützen.

Ich kann jedem dieses Praktikum nur empfehlen. Ich habe nicht nur viel über die Politik gelernt, sondern auch viel über Menschen. Vielen herzlichen Dank an Astrid Vockert.

Wiebke Bleis (18) , Im alten Kirchweg 9
27729 Axstedt (Samtgemeinde Hambergen),
Tel.: 04748/7544 oder 015204713099

wiebke_bleis@yahoo.de

12. Klasse des Gymnasiums in Osterholz-Scharmbeck